

Mi. Wood, 22. 5. 2019

recreation im Grazer Stefaniensaal

Aus Alt mach Neu

Ein originelles Programm hat Komponist und Dirigent Christian Muthspiel für sein Konzert mit dem recreation-Orchester zusammengestellt: Auf die von Julia Hagen gespielte erste Cello-Suite Bachs folgten Muthspiels „A Serious Game“ sowie zwei Bearbeitungen historischer Stoffe von Strawinski und Zoltán Kodály.

Dass Johann Sebastian Bach Ursprung und Ziel der Musikgeschichte ist, ist natürlich überzogen – wenn aber Julia Hagen zum Auftakt einer Revue von historischen Bearbeitungen Bachs erste Cello-Suite spielt, könnte man durchaus daran glauben! So klingt das berühmte „Prelude“ des Werks bei ihr weniger nach zu sich gefundener Ruhe als nach straffem Auftakt, der nach vorne schaut, während im späteren Verlauf der Suite vor allem der filigrane Umgang Hagens mit dem speziellen, tonreich schnurrenden Klang ihres Instruments aus dem 17. Jahrhundert begeistert.

Der setzt im folgenden Cellokonzert „A Serious

Game“ von Christian Muthspiel – einer direkten Bearbeitung von Bachs Suite – einen interessanten Kontrapunkt zum kühl flackernden, modernen Klang des erstmals in Österreich aufgeführten Werks. Hier zeigt das recreation-Orchester spannende Klangfarbenspiele – auch wenn die eine oder andere Straffung dem Stück durchaus gut getan hätte.

Historische Spiegelungen bringt auch die zweite Hälfte: Strawinskis „Pulcinella-Suite“ und die „Tänze aus Galanta“ von Zoltán Kodály klingen wie mit breitem Pinsel gemalt und rhythmisch pendelnd, die eine oder andere Derbheit (Strawinski-Finale!) wirkt aber etwas unkoordiniert. FJ